

Schuljahr: 20____/20____

Praktikumsvereinbarung

Zwischen

_____ (Praktikumsbetrieb/-einrichtung
genaue Adresse auf der Rückseite)

und

_____ (Praktikant/Praktikantin)

wird mit Zustimmung der Erziehungsberechtigten (bei Minderjährigen)

_____ (Gesetzlicher Vertreter)

folgendes vereinbart:

1. Der Praktikumsbetrieb stellt Frau/Herrn _____ für die Zeit vom Schuljahresbeginn bis zum Schuljahresende des jeweiligen Schuljahres einen Praktikumsplatz zur Verfügung.
2. Der Betrieb/Einrichtung vermittelt der Praktikantin/dem Praktikanten Grundeinsichten in die Betriebs- und Arbeitsabläufe, Aufbau und Organisation sowie über grundlegende Personal- und Sozialfragen.
3. Der Betrieb/Einrichtung ist bereit, die Praktikantin/den Praktikanten an unterschiedliche Tätigkeitsbereiche der Praxisstelle sowie in zunehmendem Maße an selbständiges Arbeiten heranzuführen.
4. Der Betrieb//Einrichtung ist bereit, die Praktikantin/den Praktikanten für den Unterricht am Berufskolleg an der Käthe-Kollwitz-Schule im Umfang von 13 Unterrichtsstunden je Schulwoche freizustellen.
5. Der Betrieb/Einrichtung ist bereit, die Ableistung des Praktikums im Hinblick auf den geforderten Mindestumfang von 900 Arbeitsstunden zu überwachen.
6. Die Anwesenheitszeiten der Praktikantin/des Praktikanten im Betrieb/Einrichtung richtet sich unter Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen nach der betriebsüblichen Arbeitszeit.
7. Die Praktikumsvereinbarung begründet kein Arbeitsverhältnis. Die Praktikantin/der Praktikant bleibt Schülerin/Schüler der Käthe-Kollwitz-Schule. Der Unfallversicherungs- und Haftpflichtschutz ist durch die gesetzliche Schülerunfallversicherung sowie durch eine Schülerzusatzversicherung gewährleistet.
8. Der Urlaub entspricht den Schulferien. Die Praktikantin/der Praktikant verpflichtet sich jedoch, einen Teil des Praktikums (mindestens 75 Stunden) in den Ferien abzuleisten.
9. Die Praktikantin/der Praktikant ist verpflichtet, am Praktikum regelmäßig teilzunehmen und sich in seinem Verhalten den betrieblichen Gegebenheiten und Erwartungen anzupassen. Im Falle einer zwingenden Verhinderung ist der Betrieb unverzüglich und in Übereinstimmung mit den betrieblichen Verfahrensweisen (z.B. Vorlage einer Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung) zu benachrichtigen.
10. Fehlzeiten im Praktikum werden im Abwesenheitsblatt der Praktikantin/des Praktikanten vermerkt. Bei auffälligen Fehlzeiten benachrichtigt der Betrieb/Einrichtung die Schule.
11. Am Ende des Praktikums stellt der Betrieb/Einrichtung der Praktikantin/dem Praktikanten auf dem dafür vorgesehenen Beurteilungsbogen der Schule eine Praktikumsbeurteilung aus.
12. Die Praktikantin/der Praktikant ist zur Anfertigung von mindestens zwei benoteten Praktikumsberichten nach Maßgabe der Schule verpflichtet.
13. Diese Vereinbarung erlischt durch Fristablauf. Darüber hinaus kann sie bei Vorliegen triftiger Gründe jederzeit ohne Fristen aufgelöst werden. Im Falle der Auflösung endet das Schulverhältnis.
14. Für die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums ist im Betrieb/Einrichtung

Frau/Herr _____ als Betreuer/in verantwortlich.

Ort, Datum

Unterschrift Betrieb/Einrichtung

Unterschrift Praktikantin/Praktikant

Unterschrift Erziehungsberechtigter
(bei Minderjährigen)

Rückseite beachten!

Angaben zur Einrichtung

Name des Betriebs/der Einrichtung: _____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Ort: _____

(ggf.) Zentrale Telefonnummer.: _____

(ggf.) Zentrale E-Mail: _____

(ggf.) Zentrale Faxnummer: _____

Träger der Einrichtung: _____

Stempel der Einrichtung:

Angaben zur Betreuerin/zum Betreuer

Vorname und Nachname: _____

Telefonnummer (Durchwahl): _____

E-Mail: _____

Hinweis zur Anmeldung

Diese Vereinbarung muss mit der ausgedruckten Bewerbung aus dem Online-Verfahren (BewO) bei der Schule abgegeben werden.

Sollten Sie bis zum 1. März (Anmeldeschluss) noch keine Praktikumsvereinbarung vorlegen können, ist die Anmeldung trotzdem möglich, sie erhalten dann eine vorläufige Absage und müssen bis zur endgültigen Aufnahme im Juli die Praktikumsvereinbarung nachreichen.